

Die Bedeutung von Punkt und Tropfen

Heute ist der Vater, der Unschuldige Herr, gekommen, um Seine unschuldigen Kinder zu treffen und den Tag der Inkarnation der Kinder und des Vaters zu feiern, d.h., den einzigartigen spirituellen Geburtstag zu feiern. Die unschuldigen Kinder werden vom Unschuldigen Vater am meisten geliebt. „Unschuldig“ bedeutet, stets eine leichte Natur und reine Gefühle zu haben, und sowohl im Geist als auch in den Handlungen Aufrichtigkeit und Sauberkeit walten zu lassen – derart unschuldige Kinder lenken die Aufmerksamkeit des Vaters, des Unschuldigen Herrn, auf sich. Der Vater, der Unschuldige Herr, dreht stets die Perlen des Rosenkranzes der Tugenden der unschuldigen Kinder, die eine so leichte Natur haben. Ihr alle habt viele Leben lang die Perlen des Rosenkranzes im Namen des Vaters gedreht und jetzt, im Übergangszeitalter, gibt der Vater euch Kindern die Rückgabe. Er dreht die Perlen des Rosenkranzes der Tugenden der Kinder. Der Unschuldige Herr liebt alle unschuldigen Kinder so sehr! Je nachdem wie sehr ihr das Wissen verkörpert, also wissend und kraftvoll seid, dementsprechend seid ihr auch unschuldig. Auch Gott liebt die Unschuldigen. Ihr kennt euer erhabenes Schicksal, nicht wahr? Dass ihr sogar für Gott anziehend seid! Ihr habt Ihn euch zugehörig gemacht.

Sowohl für die Anbeter als auch für die Kinder ist heute ein besonderer Feiertag. Die Anbeter treffen ihre Vorbereitungen und rufen Ihn, während ihr persönlich vor Ihm sitzt. Der Vater lächelt, wenn er die göttlichen Aktivitäten der Anbeter sieht, und Er freut sich, die Spiele des Treffens der Kinder zu sehen. Auf der einen Seite sind Anbeterseelen, die von Ihm getrennt (viyogi) sind, und auf der anderen Seite seid ihr Kinder, die leichten Yogis. Beide werden aufgrund ihrer eigenen Liebe geliebt. Die Anbeter sind nicht geringer. Macht morgen eine Tour in eurer engelhaften Form der besonderen geliebten Gottheiten und seht euch alles an. Mit dem Vater zusammen werden sogar die Saligram-Kinder besonders angebetet. Seht euch die Anbeter an, die euch Kinder mit dem Vater zusammen anbeten! Es gibt sogar jetzt am Ende einige sehr standhafte, treue Anbeter, die ihre Anbetung mit echter Liebe ausführen und die für eine begrenzte Zeit die Frucht ihrer Liebe in ihrer Anbetung erfahren. Der morgige Tag ist den Anbetern und ihrer besonderen Liebe für die Anbetung gewidmet. Versteht ihr?

Werdet ihr alle den Geburtstag des Vaters oder euren eigenen Geburtstag feiern? Ist es irgendwann im Kreislauf möglich, dass der Geburtstag eines Vaters mit dem seiner Kinder auf denselben Tag fällt? Auch wenn es derselbe Tag sein mag, kann es nicht dasselbe Jahr sein. Es wird einen Unterschied geben zwischen dem Vater und seinen Kindern. Der alokik Geburtstag des Vaters und der Kinder findet jedoch gleichzeitig statt. Ihr werdet sagen, dass ihr den Geburtstag des Vaters feiert, und der Vater wird sagen, dass Er den Geburtstag der Kinder feiert. Das ist doch ein wunderbarer Geburtstag, nicht wahr? Ihr feiert euren eigenen Geburtstag und auch den des Vaters. Bedenkt doch, wie viel Liebe der Vater, der Unschuldige Herr, für seine Kinder hat, dass sogar der Geburtstag auf denselben Tag fällt! So sehr habt ihr den Unschuldigen Herrn zu euch gezogen, nicht wahr? Anbeter werden berauscht durch die Begeisterung ihrer Anbetung. Ihr hingegen bleibt in dem Glück, alles erreicht zu haben, und ihr feiert, singt und tanzt mit Ihm. Es liegt sehr viel Bedeutung in dem Denkmal, das kreierte wurde.

In ihrer Anbetung und in den Abbildern gibt es zwei spezielle Besonderheiten – einerseits die Besonderheit des Punktes und andererseits die Besonderheit eines jeden Tropfens. Bei ihrer Methode

der Anbetung ist jeder Tropfen von Bedeutung. In dieser Zeit stabilisiert ihr Kinder euch in der Bedeutung des Punktes. Die Essenz des gesamten Wissens ist insbesondere in dem einen Wort „Punkt“ enthalten. Der Vater ist ein Punkt, ihr Seelen seid Punkte, und um das Wissen über das Schauspiel zu verinnerlichen – was auch immer geschehen ist, ist vorbei – setzt ihr einen Schlusspunkt.

In eurem täglichen Leben erfahrt ihr dieses Wissen über das Schauspiel, über alle drei Punkte, also über die Höchste Seele, die Seele und die Materie, als Spiel, als Punkt. Deshalb wird auch in der Anbetung dem Punkt in der Mitte des Bildes Bedeutung beigemessen. Das zweite ist die Bedeutung der Tropfen. Welche Methode benutzt ihr, wenn ihr alle in Erinnerung sitzt und andere dazu bringt, in Erinnerung zu sitzen? Gedanken-Tropfen! Ihr versprüht den ersten Tropfen: „Ich bin eine Seele!“ Der zweite Tropfen ist: „Ich bin ein Kind des Vaters!“ Ihr erfahrt den Erfolg eines Treffens aufgrund der Tropfen reiner Gedanken. Zuerst kommt der Tropfen reiner Gedanken. Zweitens – wenn ihr eine innige Unterhaltung von Herz zu Herz führt, dann verteilt ihr Tropfen reiner Gedanken allen möglichen Lobes in Bezug auf den Vater und die Errungenschaften. „Du bist so! Du hast mich so werden lassen!“

Ihr besprüht den Vater mit so lieblichen, kühlen Tropfen – das bedeutet, ihr führt eine innige Unterhaltung von Herz zu Herz. Ihr sagt jeden Punkt einzeln und denkt dann darüber nach. Ihr denkt nicht über alles gleichzeitig nach. Drittens geben alle Kinder Tropfen der Kooperation durch Körper, Geist und Besitz. Deshalb redet ihr ausdrücklich über den See, der sich Tropfen für Tropfen füllt. All die Hilfe, die ihr für diese große Aufgabe der Weltverwandlung leistet, für die unbegrenzte Aufgabe der Allmächtigen Autorität, bezeichnet man als die „Tropfen der Kooperation/Hilfe“. Ein Tropfen der Kooperation von jedem wird jedoch zu einem unbegrenzten Ozean der Kooperation. Aus diesem Grund haben sie den Wert des Tropfens in ihrer Anbetung dargelegt.

Sie stellen Fasten als besondere Methode der Anbetung dar. Sie fasten. Um dem Vater zu helfen, fastet ihr und nehmt keine „Nahrung“ nutzloser Gedanken zu euch und verspricht, niemals unreine oder nutzlose Gedanken in euren Intellekt zu lassen. Dieses Fasten haltet ihr ein, d.h., ihr habt diese Entschlossenheit – während das Fasten der Anbeter bedeutet, kein unreines Essen zu sich zu nehmen. Außerdem werdet ihr für allezeit leuchtende Lichter, während sie als Andenken daran die ganze Nacht über wach bleiben. Die unvergänglichen, spirituellen, nach innen gerichteten Methoden von euch Kindern wurden von den Anbetern in Form physischer äußerlicher Methoden übernommen. Sie haben euch Kinder jedoch kopiert. Aufgrund ihres rajopradhanen Intellekts erschufen sie Methoden von allem, was sie berührte. Auch wenn es um die rajoguni Anbeter Nr. 1 und um die satoguni Anbeter geht – Brahma und all ihr besonderen Seelen werdet auch hierfür die Instrumente. Da ihr einen liebenden Geist habt und auch aufgrund der Kraft eures Geistes hat die erste Anbetung mit den Gefühlen im Geist zu tun. Jene physischen Methoden begannen erst später. Wenn der Vater, der Schöpfer, jedoch Seine Schöpfung, die Anbeter, sieht und deren Methoden, dann sagt Er: Das Wunderbare ist, dass der Intellekt dieser Anbeter berührt wurde. Da sie ihren Intellekt mit diesen Methoden beschäftigt hielten, wurden sie wenigstens ein bisschen davor beschützt, sich dem Laster hinzugeben. Versteht ihr die Methode eures wahren Erfolges, der sich in der Anbetung fortsetzt? Das ist die Bedeutung dieses Andenkens.

Die Doppelausländerkinder sehen nicht so viel Anbetung. Die Anbeter sind jedoch Anbeter von euch allen. Ihr Kinder solltet die göttlichen Handlungen der Anbeter erfahren, wie die Anbeterseelen euch anbetungswürdige Seelen sogar heute noch anbeten und nach euch rufen. Erfahrt ihr das? Spürt ihr die Rufe der Gläubigen? Fühlt ihr Barmherzigkeit für sie? Ihr habt doch ein klares Verständnis bezüglich

der Anbeter, nicht wahr? Wenn die Gläubigen rufen und ihr es nicht versteht, was wird dann aus ihnen? Deshalb solltet ihr die Bedeutung sehr klar verstehen, was die Anbeter sind, wer die Anbeter sind und wer die anbetungswürdigen Seelen sind. Ihr wisst, was es bedeutet, anbetungswürdig zu sein oder Anbeter zu sein, nicht wahr? Achcha. Spürt ihr alle die Ruff der Gläubigen? Hört ihr Pandavas ihn auch oder wird er nur von den Shaktis wahrgenommen? Es gibt viele Saligrams, es gibt Hunderttausende Saligrams, aber es gibt keine Hunderttausende Gottheiten. Es wird tausende Götter und Göttinnen geben, aber nicht Hunderttausende. Achcha, Baba wird euch die Bedeutung hiervon ein anderes Mal erläutern. Alle Doppelausländer, die zu Anfang kamen und die zu Anfang Beispiele geworden sind, egal ob Shaktis oder Pandavas, haben auch eine Besonderheit. Zuerst einmal ist der Vater der „größte“ Ausländer von allen. Wer hält sich am meisten im Ausland auf? Das ist der Vater.

Ihr macht jetzt tagtäglich weitere Fortschritte und ihr werdet den Klang der Erweckung der Anbeter und deren Gefühle sehr klar erfahren. Ihr werdet auch wissen, wer deren besonders geliebter Gott oder die besonders geliebte Göttin ist. Werdet ein wenig stärker, dann werdet ihr es durch die Berührung des göttlichen Intellekts so erfahren, als ob ihr alles in einer göttlichen Vision seht. Derzeit werdet ihr noch geschmückt und aus diesem Grund öffnet sich der Vorhang der Offenbarung nicht. Der Vorhang wird sich dann öffnen, wenn ihr geschmückt seid und dann werdet ihr imstande sein, euch selbst zu sehen. Aus aller Munde wird dann erklingen, dass diese bestimmte Gottheit gekommen ist; diese bestimmte Gottheit ist auch gekommen. Achcha.

An die unschuldigen Kinder, die eine leichte und strahlende Natur haben und leichte Yogis sind, die zum Vater, dem Unschuldigen Herrn, gehören; an die Seelen, die der Inbegriff dafür sind, in ihrem Leben stets die Bedeutung des Punktes und des Tropfens zu verinnerlichen; an die erleuchteten Seelen, deren Fasten die Entschlossenheit ist, die sie in ihren Gedanken, Worten und Handlungen haben; an die anbetungswürdigen Seelen, die in ihrer Stufe der Anbetungswürdigkeit stabil bleiben – Liebe Grüße und Namaste vom Vater, dem Unschuldigen Herrn, dem Segens- und Schicksalsspende.

BapDadas liebliche Versionen nach dem Hissen der Flagge:

Der Vater sagt: Die Flagge der Kinder ist immer großartig. Was würde der Vater tun, wenn es nicht für die Kinder wäre? Ihr sagt, dass die Flagge des Vaters immer großartig sei. (Das Lied: „Die Flagge Shivas ist immer großartig“ wurde gespielt.) Der Vater sagt, dass die Flagge der Kinder immer großartig sei. Die Siegesflagge bleibt stets auf der Stirn der Kinder gehisst. Die Siegesflagge wird in aller Augen und auf der Stirn eines jeden gehisst. BapDada sieht, dass nicht nur eine einzige Flagge gehisst wird, sondern dass eine unvergängliche Siegesfahne auf der Stirn eines jeden gehisst wurde. Glückwünsche zu diesem wunderbaren Geburtstag des Vaters und der Kinder.

Glückwünsche zu diesem wunderbaren Geburtstag des Vaters und der Kinder:

Glückwünsche zum Geburtstag dieses alokik Brahmanenlebens an alle außerordentlich liebevollen Kinder überall, die Dienstgefährten und die Kinder, die dem Vater auf Schritt und Tritt folgen. Als Rückgabe für die Liebe, Erinnerung und Grüße aller Kinder, gratuliert BapDada allen Kindern immerzu, indem Er sie liebevoll in Seine Arme schließt. Alle Seelen der Welt gedenken und feiern diesen alokik Geburtstag aller Kinder in ihren Überlieferungen, denn alle Seelen erhielten die Hilfe von jeder Menge Glück, Frieden, Freude und Kraft vom Vater und aller Kinder in ihrem Brahmanenleben. Aufgrund dieser Kooperation feiern alle mit sehr viel Herzensliebe den Geburtstag Shivas, Shiva

Jayanti, und der Saligrams. Sowohl Vater Shiva als auch Vater Brahma grüßen diese Saligram-Kinder immerzu Multimillionen Mal. Immerwährende Glückwünsche an euch! Möget ihr stets voranschreiten und weiterhin erfolgreich sein, indem ihr die richtige Methode benutzt. Achcha.

Zur Zeit des Abschieds: Alle sagen: „Guten Morgen“, aber euer Morgen ist mit Gott und daher ist es ein Göttlicher Morgen. Ihr habt die Nacht in Gottes Gesellschaft verbracht und jetzt feiert ihr den Morgen mit Gott. erinnert euch daher immer an „Gott“ und „gut“ (good). Die Erinnerung an Gott macht euch gut. Wenn es keine Erinnerung an Gott gibt, könnt ihr nicht gut werden. Ihr alle führt ein göttliches Leben (Leben mit Gott) und daher sind jede Sekunde und jeder eurer Gedanken gut. Es sind also nicht einfach ein guter Morgen, ein guter Abend und eine gute Nacht, sondern jeder eurer Gedanken und jede Sekunde sind gut aufgrund eurer Erinnerung an Gott. Erfahrt ihr das so? Euer Leben selbst ist jetzt gut, da ihr euer Leben mit Gott führt. Ihr verrichtet jede Aufgabe mit dem Vater zusammen, nicht wahr? Ihr macht gar nichts allein, oder? Ihr esst mit dem Vater – oder esst ihr allein? erinnert euch immer an diesen Zusammenhang zwischen Gott und gut und bringt ihn in euer Leben. Versteht ihr? Achcha. Besondere unsterbliche Liebe, Grüße und Namaste von BapDada zu Amrit Vela an alle.

Segen: Möget ihr „Meister der Barmherzigkeit“ (master merciful) sein und als große Spender großzügig die Schätze des Glücks verteilen.

Die Menschen wenden für eine Erfahrung temporären Glücks so viel Zeit und Geld auf, und dennoch finden sie kein wahres Glück. In einer solchen Zeit der Bedürftigkeit müsst ihr Seelen große Spender sein und die Spende des Glücks großzügig verteilen. Lasst dafür die Tugend der Barmherzigkeit aufkommen. Eure leblosen Abbilder gewähren Visionen, seid somit auch ihr in eurer lebenden Form barmherzig und verteilt immer weiter, denn jene Seelen stehen unter anderen Einflüssen. Denkt nie, jemand werde wohl niemals zuhören – seid einfach barmherzig und fahrt fort zu geben. Eure guten Wünsche werden ganz sicher Früchte tragen.

Slogan: Wer all seine physischen Sinne aufgrund seiner Yogakraftunter Kontrolle hat, ist Meister über das Selbst, ein Selbstsouverän.

*** Om Shanti ***